

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 47 (1974)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Burgenfahrt nach Küsnacht ZH

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schaffhausen, Donaueschingen nach Rottweil (Besichtigung, Mittagessen), von dort über Lichtenstein und Reutlingen nach Stuttgart. Ankunft etwa 18.30 Uhr, Hotelbezug, Nachtessen.

Sonntag, 22. September:

Exkursion nach Bebenhausen, Mittagessen in Tübingen.

Montag, 23. September:

Exkursion nach Esslingen, Hohen-Neuffen, Mittagessen in Nürtingen, Weiterfahrt nach Urach, wahlweise Besuch des Schlossmuseums (Waffensammlung), der Ruine Hohen-Urach oder des berühmten Wasserfalles.

Dienstag, 24. September:

Vormittags Stadtrundfahrt in Stuttgart, Nachmittag zur freien Verfügung.

Mittwoch, 25. September:

Exkursion nach Weinsberg (Ruine Weibertreu), Bad Wimpfen, Mittagessen in Heilbronn, Besichtigung des ehemaligen Klosters Maulbronn, Rückfahrt über Besigheim.

Donnerstag, 26. September:

Exkursion nach Gross-Comburg, Langenburg – fürstl. hohenlohische Residenz, Mittagessen in der Götzenburg zu Jagsthausen. Weiterfahrt über Neuenstein nach Schwäbisch Hall, dort Nachtessen, dann Rückfahrt nach Stuttgart ins Hotel.

Freitag, 27. September:

Vormittag Besuch des Schlosses Ludwigsburg (ehemalige Residenz der Herzöge und Könige von Württemberg), Mittagessen, Weiterfahrt nach Marbach (Geburtsstadt von Friedrich Schiller), Besichtigung eines Weingutes. Nachtessen in Stuttgart.

Samstag, 28. September:

Rückreise: 7.30 Uhr ab Hotel nach Hirsau, Besichtigung der Klosterruine, Mittagessen in Freudenstadt, weiter über Alpirsbach (romanische Kirche) und Villingen (Kaffeehalt), Donaueschingen, Schaffhausen. Etwa 19.15 Uhr Ankunft in Zürich.

Die Kosten betragen für die ganze Fahrt, Aufenthalt in Erstklasshotel, Mahlzeiten (ohne Getränke), Besichtigungen, Führungen, Taxen, Service, in Doppelzimmer mit Bad Fr. 1480.– pro Person. Für Einbettzimmer mit Bad beträgt der Zuschlag Fr. 160.– pro Person. Es wird keine Anzahlung gefordert. Nach Ablauf der Anmeldefrist (10. Mai) erhalten die definitiv Angemeldeten alle verbindlichen Unterlagen samt der persönlichen Rechnung mit Einzahlungsschein zugestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie die beigelegte Anmeldekarte postwendend benützen. Die Anmeldungen werden entsprechend dem Datum des Poststempels eingereiht. *Eine Wiederholung der Fahrt kann nicht stattfinden.* Auch provisorisch angemeldete Teilnehmer mögen die Karte bitte sofort ausfüllen und absenden.

Anmeldetermin bis *spätestens 10. Mai*.

Leitung: Christian Frutiger und Dr. Peter F. Kopp.

Allfällige Rückfragen sind *ausnahmslos* zu richten an Herrn Christian Frutiger, Architekt, Traubenweg 9, 8700 Küsnacht ZH, Telefon 01/90 15 04.

Burgenfahrt nach Küsnacht ZH

Samstag, den 25. Mai 1974



Höch-Hus Küsnacht nach der Restaurierung.

Programm:

10.00 Uhr Besammlung beim Bahnhof.

Besichtigung des neu renovierten «Höch-Hus» – Doppelturm anfangs des 13. Jahrhunderts mit Hafenanlage. Erstellt für die Einlagerung des Zehnten durch die Freiherren von Regensburg. An- und Aufbauten im 16. Jahrhundert, nach Verlegung des Amtssitzes der Stadt Zürich in das heutige Seminar.

11.30 Uhr Mittagessen im Hotel Sonne.

13.30 Uhr Kleiner Spaziergang zur Besichtigung der alten Zehntentrotte am See. Riesiger Trottenraum mit religiösen Malereien an der Seefront. Neben Trotte Herrensitz mit schöner «Belletage» im 2. Stock, einst Wohnsitz von Konrad Ferdinand Meyer.

14.55 Uhr Fahrt mit Autobus ab Bahnhofplatz zur Ruine Wulp im Küsnachter Tobel und leichter 15minütiger Spaziergang. – Burg Wulp gehörte bis zur Zerstörung 1267 durch die Zürcher, mit Hilfe von König Rudolf von Habsburg, den Freiherren von Regensburg.

16.17 Uhr Rückfahrt mit Autobus zum Bahnhof; an 16.38 Uhr. Wegfahrt der Züge alle 30 Minuten in beiden Richtungen.

Freie Zusammenkunft im Restaurant Bahnhof.

Die Teilnehmer begleichen das Mittagessen (Preis Fr. 20.– inkl. Service) direkt beim Servierpersonal. Spesenbeitrag für Bus, Besichtigungen und Trinkgelder Fr. 10.– beim Eintritt ins Höch-Hus.

Anmeldung mit beiliegender Karte bis spätestens 11. Mai 1974.

Bitte im Hauptbahnhof Zürich *nicht* Zug über Uster–Rapperswil, *sondern* Küsnacht–Rapperswil benützen. Letzter Tag Winterfahrplan 1973/74.

Bern ab	06.42	Zürich an	08.48	ab 09.30
Basel ab	07.47	Zürich an	09.01	ab 09.30
Luzern ab	08.14	Zürich an	09.09	ab 09.30
Chur ab	07.56	Zürich an	09.25	ab 09.30